Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 25 (1899)
Heft: 29

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Oratorium.

Kaiser Wilhelm componiert an einem Oratorium mit biblischem Stoff, zu dem ihm die Palästinafahrt die Anregung gegeben hat.

Wir sind in der glücklichen Lage, den Text des Oratoriums vor allen Blättern zuerst geben zu können. Hier ist er:

In der Bibel steht zu lesen,
Wie beredt in alter Zeit
Die Propheten sind gewesen
Bei der Predigt weit und breit.
Doch sie sprachen sicherlich
Nicht so oft und viel wie Ich.
Ora pro nobis.

Die Geschicht' vom Paradiese
Ist ja außerornd'lich nett,
Aber es mißfällt Mir diese
Eine Sache, schwere Brett!
Adam war kein Edelmann!
Ich von ihm nicht stammen kann
Ora pro nobis.

Der Herodes, Bösewichte,
Hat die Kinder umgebracht.
Hätt' er preußische Geschichte
Ihnen lieber beigebracht,
Daß für Thron sie und Altar
Kämpfen konnten immerdar
Ora pro nobis.

Nur in einem Punkt beneide
Ich das alte Israel.
Dieses hatte Geld wie Kreide
Haufenweis bei meiner Seel!
Und die Militärvorlagen,
Wurden dort nie abgeschlagen
Ora pro nobis.

Ach auch in der Bibel gibt es
Immer Todschlag viel und Mord,
Und der Krieg war ein beliebtes
Mittel bei Jehovahs Hort.
Damals gab es nicht, o Schmach
Friedenskonferenz im Haag.
Ora pro nobis.

Neue Meteorologie.

Ruedi: „Häsches ghört, Chasper, wo mer jetz die gschidiste Lüüt händ, viel gschider na, as euse Herrgott sälber?"

Chasper: „I weiß würkli nüd, was Du meinscht, Ruedi, es dunkt mi si meinids zäntumme, sie seid die gschidste! Also red, oder es git en Chropf!"

Ruedi: „Henu, so lies 's Tagblatt vo Züri vom 17. Juli, da heißt's drin, in Italie tüeg me jetz Gwitter verschüüße, bsunders die schwere Hagelwätter!"

Chasper: „So so! Daß sie dört unne 's Pulver nüd erfunde händ, wüssit mer ja, suscht wurdid's es nüd derewäg usepasse und em e chli förger ha. — I glaube überhaupt wär's gschider, wenn sie dört unne asigä Luxus a d'Schuele-n-ane wurdit gä, e so nes Pülverli vo 100 Lire äme Dorfschuelmeister verordnet, wo us bikannte Gründe-n-a Verstopfig lidt, wär glaubi nüd so ungschikt."

Ruedi: „Iverschtande, Chaschper, en asige Hagel möchti dene-n-arme Schuelmeistere scho gunne!"

Ein kühlend Feuer ist der Wein,
Ein Brunnquell voller Flammen;
Drum kann er bald Dein Segen sein,
Bald Dich zur Höll' verdammen.
Wer trinkt als wie ein kluger Mann
Fühlt Leib und Seel' befriedigt;
Wer trinken nicht, nur saufen kann,
Der wird zum Vieh erniedrigt.

Verborgen ist im Rebensaft
Der Erde und der Sonne Kraft;
Nun gießt der Wirt beim Mondenschein
Des Wassers Segen noch hinein,
Sonst wäre allzugroß die Glut,
Weil man's ja doch nicht merken thut.
Und aller Elemente Macht
Wird in ein Gütterlein gebracht.

Ein neues „Altes Diebsstück"

ist es doch jedenfalls nur, wenn kürzlich 8 Herren in Frack und weißen Handschuhen eine Wohnung ausraubten.

Denn daß „Herren in Frack und weißen Handschuhen" — von Hermelin-Umhüllungen noch ganz abzusehen — schon von jeher die größten Spitzbuben waren, weiß doch so ziemlich jeder — wenn er nicht gerade in einer Justiz- oder Polizei-Uniform steckt. . . .

Briefkasten der Redaktion.

F. G. i. L. Aus dem Polygraphischen Institut in Zürich ist ein Tableau der wichtigsten Personen des Tellspiels in Altorf hervorgegangen, welches wegen seiner schönen Ausführung und geschmackvoller Gruppierung alle Anerkennung verdient und ganz besonders als Erinnerungsblatt für die Besucher der Aufführung von bleibendem Werte ist. Der Preis ist mäßig. — **F. i. K.** Schönen Dank für die Phantasie des ewig Jungen. Möge sie Freude machen und so vielen E-Motionen rufen, als er selbst schon auf dem Gewissen hat. — **M. J. i. V.** Es ist uns unerfindlich, was eine Sammlung von Ansichtspostkarten für einen Wert haben soll. Aber lassen wir sie alle machen, vielleicht thun wir die Dummheit auch noch mit, sonst meint man am Ende, wir seien nicht recht gescheut. — **E. v. A.** Das sind verschiedene Dinge, aber keine auf Ihr Kerbholz. — **N. J.** Gut ja, freuen Sie sich über die Zeit der Rosen, wir ärgern uns inzwischen über die Saison der Dornen. — **Origenes.** Nächste Woche jedenfalls. Korr. abgegangen. — **R. W. i. B.** Wir verstehen diese Andeutung nicht. Was Spelterini mit einem Zentralpräsidenten zu thun hat, vermag wohl niemand herauszufinden. — **O. i. L.** So, Sie meinen, das sei passend für den „Nebelspalter"? Für Ihren Stammtisch vielleicht. Wir danken für so unbeschnittenes Fallobst. — **M. J.** Das wird ein großes und flottes kantonales Turnfest in Thalweil werden. Gehen Sie hin; der vorzügliche „Fäscht"- und Ehrenwein langt von Samstag bis Mittwoch. — **H. i. Berl.** Ja, aber nur aus Versehen. Wird schon kimmen. — **K. F. i. B.** Die Träne über das verlorne Volkslied mag nun rinnen; aber andere meinen, man könne auch noch andere Saiten anschlagen. Die Krinolinenzeit vergeht schon wieder. — **F. G. i. T.** Was wir nicht bestellten, wird nicht frankiert retour gesandt. — **O. M. i. Th.** Was ist für ein Unterschied zwischen einem Schweden und einem Dänen? Ein Schwede kann sich dehnen, aber ein Däne kann sich nicht schweden — na, aber doch ein alter Schwede sein. — Au! — **Verschiedenen.** **Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4

Usteristrasse 14 **Zürich I.** **S. Lippmanns Ausstattungsmagazin** Usteristrasse 14 **Zürich I.**

Auch diese Woche noch erhält jeder Käufer eines Herrenanzuges von Fr. 35.— oder sonst Waren in diesem Betrage gratis eine garantiert silberne Herren- oder Damen-Remontoir-Uhr.

gratis! gratis!

Trotz dieser kolossalen Begünstigung halte ich meine alten konkurrenzlosen Preise inne und verkaufe wie zuvor:

Eine Partie Herren-Sommeranzüge wird zu 15 Fr. abgegeben.

Bei schriftlicher Bestellung genügt Brustumfang und Schrittweite.

Herrenkonfektion.
Meine bekannten Buxkin, Cheviot u. Kammgarn-Anzüge kosten in
Serie I Fr. 25. —
„ II „ 30. —
„ III „ 35. —
„ IV „ 45. —
„ V „ 50. —

Damenkonfektion.
Helle und schwarze Jaquettes von Fr. 4.95 an.
Helle u. schwarze Kragen von Fr. 3.70 an.
Spitzenkragen von Fr. 6.50 an.
Feine Sachen, letzte Neuheiten von Fr. 12.— bis Fr. 45.—.
Rabatt wegen vorgerückter Saison!

Blousen und Jupons, Chemisettes,
Kolossale Auswahl in **Indienne- und Battist-Blousen** in allen Grössen von Fr. 1.20 an, halb- und ganzseidene von Fr. 10.— bis Fr. 30.—.
Jupons in Halbwolle, Wolle, Halb- und Ganzseide, Moirés und Alpaga von Fr. 2.50 an bis Fr. 25.—.
Hemdenblousen, hübsche Auswahl, von Fr. 2.20 an bis Fr. 20. —.

Damenkleiderstoffe,
letzte Neuheiten von 95 Cts. an.
Merinos und Cachemire reinwollen von Fr. 1.15 an.

Linoleum,
Englische Prima-Qualität.
Breite 98 cm Fr. 2. —
„ 183 „ „ 2.95
„ 260 „ „ 4.20
„ 275 „ „ 5. —

62-2

Schirme für Herren und Damen von Fr. 1.95 an.
Weisse Herrenhemden, mit und ohne Kragen, » » 2.50 »
Touristenhemden, » » 2.25 »
Versandt nach auswärts nur gegen Nachnahme.

Möbel in Tannen- und Hartholz
Ganze Aussteuern
Divans, Canapés, Fauteuils.
Filialen in Basel, Luzern, St. Gallen.

LODEN Einziges Specialgeschäft der Schweiz. Zürich Bahnhofstr. 77 **Jordan & Cie** 8-26

23-10

Papierlaternen

Illuminationsgläser

Schweizer Wappen

Papier-Guirlanden

Fahnen- u. Flaggenstoff

Illustrierte Preisliste gratis und franko.

Franz Carl Weber

Zürich

62 Mittlere Bahnhofstrasse.

WEISFLOG-

BITTER

ist der beste Bitter

zur Hebung der Verdauung und zur Förderung des Appetits.

Direkte Lieferung

durch

Dr. med. G. Weisflog's Wwe.

Altstetten-Zürich.

Telephon 236.

Basler

Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Abteilung Lebensversicherung.

Die Policen sind im weitesten Masse 44-4

unanfechtbar und **unverfallbar,**

die Vertragsbedingungen kurz, klar und günstig.

Für jede Prämie hat der Versicherte 30 Tage Frist und nachher noch 2 Monate das Recht der Nachzahlung mit Zins **ohne neue ärztliche Untersuchung.** Policen, die 3 Jahre bestehen, sind rückkaufs- und darlehensberechtigt. Bei gänzlicher Einstellung der Prämienzahlung werden sie **stillschweigend** in **beitragsfreie** umgewandelt. Verluste daher ausgeschlossen.

Rasche, glatte Erledigung der Sterbefälle.

Emil Schwyzer & Co., Zürich,

vormals **M. Cosulich-Sitterding.**

Panzerkassen. — **Geldschränke.**

Fabrik in **Albisrieden.** Verkaufs-Dépôts bei Herrn **Anton Waltisbühl,** Bahnhofstrasse 88, **Zürich** und Ecke Steinenberg-Elisabethenstrasse, **Basel.**

Telegramm-Adresse: **Schweizerkassen Zürich.**

Brief-Adresse: **Emil Schwyzer & Co., Zürich.** — Telephon No. 961, **Zürich.**

Herren--Handschuhe engl. Genres

J. Böhny, Fabrikant, Zürich.

Detailgeschäft: Weinplatz 10.

Filialen: 19-26

Bern: Kramgasse 50.
Basel: Freie Strasse 70.
St. Gallen: Marktplatz.
Lausanne: Rue Pépinet.

Fahnen und Flaggen

aus bestem, reinwollenem Schiffsflaggentuch, in beliebiger Grösse.

Bis zur Lickhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht.

Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschächt gedruckt. Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülse zum Durchziehen der Aufhissleine, bei Banner zum Durchstechen einer Stange. **J. Herzog,** Poststrasse 8, **Zürich I.**

Geschäftsleute, welche ihre Kundsame bei Hoteliers und Restaurateure suchen inserieren am erfolgreichsten im **„Gastwirt",** Zürich

Limburger

Ia Qual. in Pergament liefert in Kistchen von circa 20 Kilos à Fr. 1 (ohne Verbindlichkeit für Preisänderungen)

J. Briner, Basel,

Steinenvorstadt 42. 57-12

Act-Modell-Studien

Photographische

Naturaufnahme weibl., männl. u. Kindermodelle für Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopen, Chansonetten, elegant und chic. Mustersend. gegen Einsdg. v. 3, 5 und 10 fl. Für Nichtkonv. folgt Betrag retour.

Kunstverlag Bloch, Wien I,

10 **Kohlmarkt 8.**

Rendre aux malades la santé.
aux gens bien portants la gaîté.

Champagne Montandon

Epernay.

Dépôt bei **J. R. Maurer,** Neptunstr. 16.

24-26 **Zürich V.**

Photos. Schönheitun und Künstler-Studien, scharfe und schöne Originale in vorzüglicher Ausführung. Brillante Probe-Collection mit 100 Must. und Katalog liefert für Fr. 6. — gegen vorherige Casse. **Alex Köhler, Venedig,** Casella 334 (Italien). 63-x

Pariser

Gummi-Artikel

Ia Vorzug-Qualität

versendet **franko** gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

Aug. de Kennen,

41-20 **Zürich I.**

Photos für Kunstfreunde in feinstem Pariser Geschmack. Ill. Katal. nebst 72 Bildchen und 2 schönen Cabinets od. Stereoskop Fr. 5.— (M. cpt. 1984 K. **R. Gennert,** 49 bb, r. St-Georges, **Paris.**

Electr. glüh. Nase, Auge, Ohr, für Vergn.-Abende, Jagd-, Velo-Lampen. Preisl. 30 Pf. Foersterling, Berlin-Friedenau.

Schönfels Zugerberg

937 m. ü. M.

Luftkurort — altbewährt — Wasserheilanstalt.

Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen, Einwicklungen, Douchen aller Art, Halbbäder, Sitz- und Fussbäder mit stehendem und fliessendem Wasser etc. **Moorbäder, elektr. Behandlung, elektr. Bad und schwedische Heilgymnastik.** 40-6

Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Komfortabel eingerichtetes Haus, centrale Niederdruckheizung. Pension von Fr. 7. — an. Post, Telegraph, Telephon. Auskunft und Prospekte gratis.

Kurarzt: Dr. **Tschlenoff** aus Zürich.

Eigentümer: **A. Kummer.**

Appetitlosigkeit. 1-2

Herr **Dr. med. Klautsch,** Arzt am St. Elisabeth-Haus in **Halle a. d. S.** schreibt: »Ich habe Dr. Hommel's Haematogen im hiesigen Elisabeth-Haus bei zwei hochgradig blutarmen und rhachitischen Kindern angewendet und bin mit dem Erfolge **ausserordentlich zufrieden.** In beiden Fällen traten die dem Haematogen nachgerühmten Vorzüge sehr bald zu Tage. Dasselbe wurde von den Kindern sehr gern genommen und es traten danach Magen- oder Verdauungsbeschwerden **nicht** ein. **Der fast gänzlich darniederliegende Appetit hob sich sehr bald, die vorher wächslich aussehenden Kinder bekamen eine frische Gesichtsfarbe** und auch das Körpergewicht erfuhr eine nicht unbeträchtliche Zunahme.«

Herr **Dr. med. Wonsauer** in **Taufkirchen:** »Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich **sehr glückliche Erfolge** erzielt. Dasselbe versuchte ich bei Kindern, sowie auch bei Erwachsenen, und war besonders bei letztern die **schnelle, appetitanregende Wirkung** dieses Mittels zu **bewundern.**« Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

Künstlerhaus Zürich.

IV. Serie. (Juni-Juli): 58-5

Kollektion Ludwig v. Hofmann

Barzaghi, Bouvet, Füssli, Franzoni, Gos, Kägi, Naegeli, Neumann-St. George, Paczka, Pilny, Aimée Rapin, Schoenberger, Steiner, Volz etc. etc.

Solide Nebelspalter-Mappen

sind von jetzt ab wieder vorrätig und à **3 Fr.** per Exemplar zu beziehen durch die

Expedition des „Nebelspalter".